



Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017 Industrie

Sämtliche Auflagen auf der Packung (Bienengefährlichkeit, Abstände, Wartezeiten...) sind zu beachten. Angaben ohne Gewähr (Zulassungsstand 07.02.2017) Unsere Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die konkreten Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Aussagen und Empfehlungen zu bestimmten Präparaten oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Pflanzenschutzstrategie Johannisbeeren

Die nachfolgende Liste gibt sämtliche rechtlich möglichen Präparate mit ihren Indikationen an und sollte keinesfalls komplett ausgenutzt werden. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nur wenige gezielte Maßnahmen für einen erfolgreichen Anbau von Johannisbeeren ausreichen. Dazu sollte folgende Empfehlung berücksichtigt werden:

Vorblauete: Zur Bekämpfung von Rindenkrankheiten kann die Nebenwirkung von Cuprozin progress genutzt werden. Frostspannerbekämpfung (nur nach Bestandeskontrolle) mit Steward. Mehrmaligen Einsatz von **Kumulus WG** gegen Johannisbeergallmilben und Rostmilben einplanen.

Blüte: Botrytisbehandlung mit **Switch** unter Ausnutzung der Nebenwirkungen auf Colletotrichum, Mehltau, Blattfallkrankheit und Rost. Bei Auftreten von Läusen Einsatz von **Pirimor Granulat** (Temp. >15°C, nützlingsschonend!) oder Calypso.

Nachblüte - Ernte: Bei anhaltender feucht-warmer Witterung nachfolgende Behandlung(en) mit **Flint** gegen Mehltau mit sehr guter Nebenwirkung auf Botrytis, Säulenrost und Blattfallkrankheit. Bei vorhandenem Mehлтаubefall kein Flint einsetzen, die Behandlung mit Folicur in Beständen mit Erstsymptomen ist mit 14 Tagen WZ möglich.

Nachernte: **Polyram WG** oder **Dithane NeoTec** und Folicur gegen Holzkrankheiten, Rost und Blattfallkrankheit - jeweils Zusatz von Harnstoff (>15 kg/ha) für die Reservestoffeinlagerung.

Blattdüngung in Johannisbeeren: Vor der Blüte 1 kg/ha Bor und Harnstoff, nachfolgende mehrmalige Harnstoffgaben bis 10 kg/ha in Mischung. Phosphonathaltige Blattdünger wie Phosfik, Lebosol Kalium Plus, Phos60 EU oder andere können zu Rückständen auch in den Folgejahren führen. Durch Anwendung phosphonathaltiger Dünger kann der Einsatz von Mehlaufungiziden eingeschränkt werden.

Herbizidstrategie Johannisbeeren

Winterruhe: Kerb Flo (6,25 l/ha, max. 1x, WZ F) bzw. Kerb 50 W (5 kg/ha, max. 1x, WZ F) oder Cohort (4,25 kg/ha, max. 1x, WZ F) kann im Winter auf weitestgehend unkrautfreiem Bestand eingesetzt werden. Ist der Bestand mit Beikräutern bedeckt, ausgangs des Winters Einsatz von Roundup PowerFlex (3,75 l/ha, max. 1x bis Sommer, WZ 42) oder Roundup REKORD (2,5 kg/ha, max. 1x, WZ 42). Einsatz vor Austrieb, keine grünen Pflanzenteile treffen.

Fruhjahr - Vor der Blüte: Vor Austrieb ist die kombinierte Ausbringung von Devrinol FL (Art.51, 2,5 l/ha, max. 1x vor Austrieb, WZ F) und Flexidor (Art.51, 0,5 l/ha, max. 1x VB, WZ F) im Voraufbau möglich. Werden Bodenherbizide erst später verwendet, ist der Einsatz von Spectrum (Art.51, 1,4 l/ha, max. 1x, VB, WZ F - Hirspezialist) und / oder Stomp Aqua (Art.51,

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

3,5 l/ha, max. 1x, VB, WZ F) möglich, gegebenenfalls auch in Kombination mit Roundup PowerFlex bzw. Roundup REKORD (oder Basta RM bis 30.06.17).

Nach der Ernte: Fusilade Max (Art.51, max. 1x, 1l/ha (Quecke 2 l/ha), VB/NE, WZ F) und U46 M-Fluid (§22, 2l/ha, max. 1x, nur Horstbehandlung, WZ F) Roundup REKORD (2,5 kg/ha, max. 1x, WZ 42) kann erst nach dem Blattfall eingesetzt werden.

Sonderanwendungen: Basta (RM bis 30.06.17, 3,75 l/ha, max. 1x, Frühjahr bis Sommer, WZ 21) bei starkem Bewuchs nach der Blüte. Quickdown + Toil (0,8 l/ha + 2,0 l/ha, max. 1x) zum Entfernen der Stockaustriebe ist nach Art. 51 zugelassen, aber kein Einsatz in Industriebeeren!

Zusammenfassung der rechtlichen Grundlagen für den Einsatz von PSM in Johannisbeeren:

Aufwandmenge pro ha – Präparate mit einer §22 (alt: 18b) Genehmigung dürfen nur berechnete Betriebe ausbringen

Zeitpunkt

Schadbild

Mittel/Aufwandmenge

Bemerkung

Knospen- aufbruch

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Holzpilze

Malvin WG, falls Genehmigung nach §22 erfolgt!

Cuprozin progress , §22 , 4 l, max. 2x, WZ F

Rotpustelkrankheit (Nectria) und Triebsterben (Botrytis). Vorbeugende Maßnahmen: Wunden vermeiden

Spinnmilben (ZEN Schildläuse)

Promanal Neu, 10 l, max. 1x VB, WZ F

bei hohem Wintereibesatz, Behandlung vor Schlupfbeginn der Spinnmilben. Mit hoher Wasseraufwand

Gallmilben

Kumulus WG , Art.51, 7 kg vor Austrieb max. 1x, 3,5 kg nach Austrieb max. 3x, WZ F (in der S

Micula , 12-24 l/ (12 l bis 50 cm, 18l 50 125 cm, 24 l > 125 cm Höhe) m

bis kurz vor Blühbeginn, ab Knospenschwellen sollten in Befallslagen 2-3 Behandlungen mit Schwefel in

Schildläuse (Napf-, San-Jose-Schildl.)

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

ZEN von Promanal Neu gegen Spinnmilben nutzen

Vorblüte

Säulenrost

Cuprozin progress , Art.51, 4 l, max. 3x, WZ F
Dithane NeoTec, Art.51, 2 kg, max. 4x, WZ F

Vor der Blüte i. d. R. keine Behandlung gegen Säulenrost nötig, ZEN Holzkrankheiten

Gallmilben

Kumulus WG , Art.51, 3,5 kg nach Austrieb, max. 3x, WZ F (in der Summe max. 4 Anwendungen)

Micula , 12-24 l (12 l bis 50 cm, 18 l 50 125 cm, 24 l > 125 cm Höhe) m

Triebe, die mit Gallmilben befallen sind (Rundknospen) ausschneiden

Spinnmilben

Kiron , Art.51, 1,5l, max. 1x, WZ 21
Masai, Art.51, 0,375 kg, max. 1x, WZ 21

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Bis unmittelbar Blühbeginn, nur wenn keine Austriebsspritzung mit Öl durchgeführt wurde. Masai wirkt a

Freifressende Schmetterlings- raupen, Blattwespen

XenTari , Art.51, 1 kg, max. 2x, WZ 3
Spruzit Neu , Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3
Steward , Art.51, 0,17 kg, max. 1x, WZ 7

(schwache) Nebenwirkung von XenTari und Spruzit Neu auf Blattwespen bei Bekämpfung von Schmette

Blattläuse

Pirimor Granulat , Art.51, 0,5 kg, max. 2x, WZ 14
Calypso , Art.51, 0,2 l, max. 1x, WZ 21
Spruzit Neu , Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3
Plenum 50 WG, Art.51, 0,4 kg, max. 2x, WZ 14 (Bienenengefährlich)
Neudosan Neu Blattlausöl, max. 5x, WZ F

Pirimor bei Temp. > 15°C und ausreichender Luftfeuchte bevorzugen, alternativ Calypso.

Blu te

Mehltau

Flint, Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Sythane 20 EW	, Art.51, 0,45 l/ha, max. 3 x, WZ 14
Fortress 250,	Art.51, 0,3 l, max. 3x, WZ 14
Talendo, Talius,	Art.51, 0,375 l, max. 2x, WZ 7
Discus, Stroby WG	, Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14
Kumar	, Art.51, 5 kg, max. 8 x, WZ 1

Mehltau insbesondere bei schwarzen Johannisbeeren (sortenabhängig). Infektionen bei hoher Temperatur
Sythane nur bis 50% Fruchtansatz innerhalb einer Traube möglich

Säulenrost

Polyram WG,	Art.51, 2 kg, max. 4x, WZ 35
Folicur,	Art.51, 0,8 l, max 2x, WZ 14

Nebenwirkung von Switch (RM) (und Flint) ausnutzen!

Grauschimmel (Botrytis)

Switch	(RM bis 31.10.17), Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 7
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14
Teldor,	2 kg, max. 4x, WZ 7

Switch (RM) leistungsstark auch gegen Anthraknose mit ZEN Mehltau, Blattfallkrankheit, Säulenrost

Anthraknose (Colletotrichum)

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Switch	(RM bis 31.10.17), Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 7
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14
Discus, Stroby WG	, Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14
Folicur,	Art.51, 0,8 l, max 2x, WZ 14

Temp. >15°C und > 12 h Blattnässe begünstigen Folgebearbeitungen bis Farbumschlag der Früchte

Freifressende Schmetterlings- raupen

XenTari	, Art.51, 1 kg, max. 2x, WZ 3
Spruzit Neu	, Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3
Steward	, Art.51, 0,17 kg, max. 1x, WZ 7

(schwache) Nebenwirkung von XenTari und Spruzit Neu auf Blattwespen bei Bekämpfung von Schmettern

Blattläuse

Pirimor Granulat	, Art.51, 0,5 kg, max. 2x, WZ 14
Calypso	, Art.51, 0,2 l, max. 1x, WZ 21
Spruzit Neu	, Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3
Plenum 50 WG,	Art.51, 0,4 kg, max. 2x, WZ 14 (Nierenengefährlich)
Neudosan Neu Blattlausöl,	Art.51, 20 l, max. 5x, WZ F

Pirimor bei Temp. > 15°C und ausreichender Luftfeuchte oder Calypso bevorzugen.

Nachblüte bis Ernte

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Mehltau

Flint,	Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14
Systhane 20 EW	, Art.51, 0,45 l/ha, max. 3 x, WZ 14
Fortress 250,	Art.51, 0,3 l, max. 3x, WZ 14
Talendo, Talius,	Art.51, 0,375 l, max. 2x, WZ 7
Discus, Stroby WG	, Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14
Kumar	, Art.51, 5 kg, max. 8 x, WZ 1

Flint sehr gute Wirkung auch auf Blattfallkrankheit und Säulenrost. Infektionen bei hoher Temperatur (>10°C)
Systhane 20 EW nur bis 50% der Fruchtgrößenentwicklung

Säulenrost Blattfallkrankheit

Polyram WG,	Art.51, 2 kg, max. 4x, WZ 35
Folicur,	Art.51, 0,8 l, max 2x, WZ 14
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14
Delan WG,	Art. 51, 0,7 kg, max. 2x, WZ 14

Ausbreitung nach Erstinfektionen im Bestand. Gute Nebenwirkung von Flint oder Switch (RM) ausnutzen

Grauschimmel (Botrytis)

Switch	(RM bis 31.10.17), Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 7
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

ZEN von Flint bei der Mehltaubekämpfung

Anthraknose (Colletotrichum)

Switch	(RM bis 31.10.17), Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 7
Folicur,	Art.51, 0,8 l, max 2x, WZ 14
Discus, Stroby WG	, Art.51, 0,2 kg, max. 3x, WZ 14
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14

Witterungsabhängige Folgebehandlungen bis Farbumschlag der Früchte, aus Rückstandsgründen sollte

Spinnmilben

Kiron	, Art.51, 1,5l, max. 1x, WZ 21
Masai,	Art.51, 0,375 kg, max. 1x, WZ 21
Envidor,	Art.51, 0,4 l, max. 1x, WZ 14 bienengefährlich)

Schildläuse

ZEN Calypso	, Art.51, 0,2 l, max. 1x, WZ 14
Spruzit Neu	, Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3

Auf Wanderlarven SJS (Juni), Maulbeerschildlaus (Ende Mai), Kommaschildlaus (Ende Mai)

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Blattläuse

Pirimor Granulat , Art.51, 0,5 kg, max. 2x, WZ 14
Calypso , Art.51, 0,2 l, max. 1x, WZ 21
Mospilan SG, Art.51, 0,25 kg, max. 2x, WZ 7
Spruzit Neu , Art.51, 10 l, max. 2x, WZ 3
Plenum 50 WG, Art.51, 0,4 kg, max. 2x, WZ 14 (bienengefährlich)
Neudosan Neu Blattlausmittel, max. 5x, WZ F

Kirschessigfliege

Spintor, Art.51, 0,2 l, max. 2x, WZ 14 (bienengefährlich) Karate ZEON falls Zulassung er

Notfallzulassung für Karate nach Art. 53 wird erwartet

Nach der Ernte

Holzpilze

Malvin WG, falls Genehmigung nach §22 erfolgt!

Antrag auf Genehmigung nach §22 vom LVEO BW gestellt, Einsatz direkt nach der Ernte, Zusatz von H

Blattfallkrankheit Säulenrost

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr

Polyram WG,	Art.51, 2 kg, max. 4x, WZ 35
Dithane NeoTec,	Art.51, 2 kg, max. 4x, VB/NE, WZ F
Folicur,	Art.51, 0,8 l, max 2x, WZ 14
Delan WG,	Art. 51, 0,7 kg, max. 2x, WZ 14
Cuprozin progress,	Art. 51, 4 l, max. 3x, VB/NE, WZ F
Signum,	Art.51, 1 kg, max. 3x, WZ 14

Dithane NeoTec oder Polyram WG in Kombination mit Harnstoff, bei vorhandenem Befall zusätzlich mit Aus Resistenzgründen kein Signum zu diesem Termin

Spinnmilben

Kiron	, Art.51, 1,5l, max. 1x, WZ 21
Masai,	Art.51, 0,375 kg, max. 1x, WZ 21
Envidor,	Art.51, 0,4 l, max. 1x, WZ 14 (bienengefährlich)

Maulbeerschildlaus

Ab Blattfall

Holzpilze

Cuprozin progress	, §22, 4 l, max. 2x, WZ F
-------------------	---------------------------

Pflanzenschutz Johannisbeeren 2017

Geschrieben von: Dirk Herdieckerhoff

Montag, den 01. Mai 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. Mai 2017 um 21:52 Uhr
